



IM BEIRAT GRÖPELINGEN

Beschlussvorschlag zum Mittelkalorikkraftwerk (MKK) der SWB

Der Beirat Gröpelingen möge beschließen:

Der Beirat Gröpelingen nimmt mit Freude zu Kenntnis, dass bestimmte Abfälle nicht mehr einfach deponiert werden dürfen. Anstelle den Müll zu verbrennen, sollten aber nach Möglichkeit Abfälle vermieden oder in den ökologischen Kreislauf zurückgeführt werden!

Der Beirat Gröpelingen nimmt die Planungen zum MKK zur Kenntnis. Dabei begrüßt der Beirat den Erhalt des Standortes Hafen für Kraftwerke. Allerdings halten wir in diesem speziellen Fall des MKK den Standort für ungeeignet. Sämtliche Emissionen gelangen über einen relativ niedrigen Schornstein in Wohngebiete.

Wenn dieser Standort nicht vermieden werden kann, so sind folgende Bedingungen zum Schutze der Bevölkerung einzuhalten:

- ~~Die Lieferungen sollten, wenn irgend möglich, über den Wasser- oder Schienenweg erfolgen~~
- Die Stichprobenzahl bei der Eingangskontrolle sollte erhöht und nach einem Zufallsmuster über den Tag verteilt werden
- Es hat ein Probetrieb zu erfolgen, dessen Messdaten öffentlich gemacht werden müssen – und bei Abweichung von den Vorgaben nach oben ist der Betrieb sofort einzustellen
- Die Prozessführung hat so zu erfolgen, dass Dioxine und Furane entweder nicht entstehen können oder ~~durch verbrennen bei mindestens 1100°C~~ sicher vernichtet werden
- Die Entsorgung der Filterstäube etc. hat durch zertifizierte Entsorger zu erfolgen.
- Für Störungsfälle ist sicherzustellen, dass alle öffentlichen Einrichtungen und die Bevölkerung **sofort** informiert werden

Begründung:

Die Antragsteller sind der Auffassung, dass zu den genannten Punkten seitens der SWB nicht hinreichend vorgetragen wurde, dass eine sichere Betriebsführung erfolgt. Daher sind wir der Auffassung, dass entsprechend nachgebessert werden muss.

Für die Antragsteller

Die rot markierten und durchgestrichenen Passagen entfielen bei dem abgestimmten Kompromissvorschlag!